

Ressort: Politik

Herrmann: Syrien in einzelnen Regionen wieder "relativ sicher"

München, 03.12.2017, 13:11 Uhr

GDN - Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) hat seine Forderung nach einer Neubewertung des Abschiebestopps nach Syrien bekräftigt. "In einzelnen Regionen wie um Aleppo ist es mittlerweile wieder relativ sicher", sagte Herrmann den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Montagsausgaben).

Auch aus der Türkei würden mittlerweile syrische Flüchtlinge in ihre Heimat zurückkehren. "Wir fordern deshalb eine Neubewertung der Sicherheitslage und eine Überprüfung des seit 2012 bestehenden strengen Abschiebestopps", hob der CSU-Politiker hervor. Für "Schwerkriminelle wie beispielsweise Vergewaltiger und Totschläger" könnten schon aus Sicherheitsgründen nicht die gleichen Maßstäbe gelten wie für einen Bürgerkriegsflüchtling. Bayern will gemeinsam mit Sachsen die Bewertung der Sicherheitslage in Syrien auf der Innenministerkonferenz diese Woche in Leipzig diskutieren. "Ziel unseres Antrags auf der Innenministerkonferenz ist es, dass Straftäter und Gefährder nach Syrien abgeschoben werden können", sagte Herrmann. Die Grünen im Bundestag sprechen sich deutlich gegen Abschiebungen nach Syrien aus. "Debatten über Rückführungen jedweder Form in das Bürgerkriegsland Syrien verbieten sich angesichts der dortigen Sicherheitslage", sagte die flüchtlingspolitische Sprecherin der Grünen, Luise Amtsberg, den Funke-Zeitungen. Laut Amnesty International sei in einigen Landesteilen die Situation für die Zivilbevölkerung in den vergangenen Monaten "sogar noch gravierender und gefährlicher geworden". Die Grünen-Politikerin hob hervor: "Wenn vereinzelt Menschen in ihre Heimatstädte in Syrien zurückkehren", dann betreffe dies "die Rückkehr innerhalb Syriens Vertriebene und zu einem kleinen Teil auch Rückkehrer aus den Anrainerstaaten".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-98617/herrmann-syrien-in-einzelnen-regionen-wieder-relativ-sicher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com